



07. Februar 2024

Schriftliche Anfrage

von Flurin Capaul (FDP) und
Yasmine Bourgeois (FDP)

Der Regierungsrat des Kanton Zürich bewilligte im Oktober 2022 (RRB 2022/1332) einen Beitrag von CHF 2.335 Millionen für ein Projekt «Digitale Bühne». Auslöser war, dass die Stadt Zürich (und auch die Stadt Winterthur) vom Regierungsrat eingeladen wurde, ein Gesuch zu Händen des kantonalen Kulturfonds mit Projekten bis zu CHF 7.5 Mio einzureichen. Die Stadt Zürich beantragte Beiträge für 11 Projekte im Umfang von rund CHF 7.2 Mio. Gespiesen wird dies aus dem früheren Lotteriefonds, der heute in vier unterschiedliche Fonds unterteilt ist. Die regierungsrätlichen Auszahlungsmodalitäten sehen vor, dass die Beiträge durch Teilzahlungen von mindestens CHF 500 000 tranchenweise ausbezahlt werden.

Gemäss Projektbeschrieb «Digitale Bühne» schafft dieses Projekt die Grundlage für die Übertragung «aus der Spielstätte Box und der Probebühne 3 im Schiffbau ins Internet in Echtzeit».

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Im eben veröffentlichten Geschäftsbericht 2022/23, der die erste Jahreshälfte 2023 umfasst, sind die Einnahmen aus dem ehemaligen Lotteriefonds mit CHF 0 angegeben. Wurde in der ersten Jahreshälfte 2023 ein Teil der gesprochenen Gelder abgerufen oder nicht? Falls nicht, wieso nicht?
2. Welche quantitativen und qualitativen Ziele will das Projekt, neben der Echtzeitübertragung, erreichen? Wie werden diese Ziele gemessen? Sind die kantonalen Beiträge abhängig von der Zielerreichung oder sind diese «a-fonds-perdu» gesprochen?
3. Wo steht das Projekt «Digitale Bühne» Schauspielhaus heute? Bis wann ist das Projekt umgesetzt? Welche Teilschritte / Zwischenziele sind geplant?
4. Wann ist es geplant, die einzelnen Beitragstranchen abzurufen und wann soll die Schlussabrechnung vorliegen?
5. Wird das Projekt mit dem Wechsel der Intendanz weiterverfolgt? Falls nein, wieso nicht? Falls ja, in der ursprünglich Form oder mit einem veränderten Projektauftrag?
6. Am 7. Oktober 2021 fand eine Tagung «kultur digital» statt, die von den Kulturfachstellen des Kantons Zürich, sowie der Städte Zürich und Winterthur durchgeführt wurde. Diese Tagung gilt als eine der Inspirationsquellen für obigen Antrag. Die zugehörige Webseite <https://www.digitalisierung-zuerich.ch> ist nicht mehr verfügbar. Sind Protokolle, Erkenntnisse, Beiträge,... dieser Tagung einsehbar? Falls nicht, wieso nicht? Falls ja, wo? Welche Erkenntnisse nahmen die Stadtzürcher Kulturverantwortlichen aus dieser Tagung mit?